

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Verena Manuth, Hartmut Riester, Karin Schmidt,
Rolf Mahlbacher, Matthias Möhrle, Burkhard Schmallenbach,
Jessica Trombetta, Heiko Regitz

Presse: 2 Personen

Zuhörer: 12 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 22.02.2017 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

Tagesordnung

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vergabe der Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten
- Sanierung der Hardstraße BA 2

3. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten
 - Sanierung Hardstraße BA 2
4. Spielplatz "Am alten Sportplatz" im Ortsteil Worblingen
 - Abbruch von zwei bestehenden Spielgeräten sowie Erstellung eines neuen Spielgerätes
5. Bebauungsplan "Unterdorf" und Örtliche Bauvorschriften für dieses Bebauungsplangebiet:
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung "Unterdorf" sowie den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften
 - b) Beschluss der öffentlichen Auslegung (Offenlage) des Bebauungsplanentwurfs und der Örtlichen Bauvorschriften gemäß Paragraph 3 Absatz 2 sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß Paragraph 4 Absatz 2 Baugesetzbuch
6. Bürgerbeteiligungsprozess Rielasingen-Worblingen 2030 Initiative des Standortmarketingvereins PRO | RIWO
7. Haushaltszwischenbericht 2016
8. Beteiligungsbericht 2015
9. Annahmen von Einzelspenden
10. Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für Schlusszahlungen für den Bau der Talwiesenhallen
11. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
12. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 42/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Karin Schmidt und Anna Blasche	
Erstelldatum TOP: 09.03.2017		Az.: 022.32; 463.1, 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Fragemöglichkeit für Einwohner - Kinderspielplätze "Hohenkrähenstraße" und "Zelglestraße" - Querungsbereich Hard-, Ober- und Rielasinger Straße
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrlé Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Bei Aufruf der Fragestunde meldet sich Frau Karin Schlüter, Hardstraße 34, hier, zu Wort und bittet um Information, was mit dem Grundstück des vor kurzem freigeräumten Spielplatzes an der Hohenkrähenstraße geschieht. Der Bürgermeister informiert, dass dieses als Freifläche erhalten bleibe. Der Gemeinderat habe beschlossen, dass andere Kinderspielplätze – wie zum Beispiel der große Spielplatz „Am alten Sportplatz“ – entsprechend aufgewertet werden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den TOP 4 der heutigen Sitzung.</p> <p>Was die Situation für querende Kinder im Kreuzungsbereich der Hard-, Ober-, und Rielasinger Straße aufgrund des derzeitigen Wegfalls von Ampel und Fußgängerüberweg anbelangt, vertritt der Bürgermeister die Auffassung, hier durch Einrichtung einer sicheren Fußgängerfurt im Interesse der Sicherheit der dort die Straße querenden Kinder entsprechende Abhilfe zu schaffen.</p> <p>Die Frage von Frau Beate Greif-Gebhardt, Zelglestraße 8a, hier, im Hinblick auf die Zukunft des Kinderspielplatzes „Zelglestraße“ wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, dass dieser in Kürze ebenfalls neu möbliert werde.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 43/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 22.02.2017		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es waren keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielsingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 44/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 15.02.2017		Az.: 022.22; 022.32; 656.22; 701.21; 815.61	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herr Burkhard Raff, Ingenieurbüro Raff, Champagnolestraße 21, 78244 Gottmadingen (17.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vergabe der Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten - Sanierung der Hardstraße BA 2
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:

Die vorgenannten Arbeiten waren öffentlich ausgeschrieben. Das geprüfte und gewertete Ergebnis der Submission vom 16.12.2016 wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Burkhard Raff vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Gottmadingen.
Das Ergebnis der Ausschreibung wird von Herrn Raff ausführlich erläutert, wobei darauf hingewiesen wird, dass aufgrund der frühen Ausschreibung ein traumhaftes Ergebnis erreicht wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma J. F. Storz aus Eigeltingen zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 1.028.678,14 Euro.
Ebenso wird einstimmig die im Bereich der Straßenbeleuchtung erforderliche überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.833,71 Euro beschlossen.

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 45/2017 GR/ö	Anlagen:	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 15.02.2017		Az.: 022.22; 022.32; 815.61; 815.64	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herr Burkhard Raff, Ingenieurbüro Raff, Champagnolestraße 21, 78244 Gottmadingen (17.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten - Sanierung Hardstraße BA 2
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:

Die vorgenannten Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Das geprüfte und gewertete Ergebnis der Submission vom 16.12.2016 wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Burkhard Raff vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Gottmadingen.

Was den Bauzeitenplan anbelangt, betont Herr Raff, dass dies zur Zeit ein relativer einfacher Bauabschnitt sei, da keine Kanalauswechslung erforderlich ist. Er rechne damit, dass die Maßnahme im 1. Bauabschnitt zwischen Goethestraße und Oberstraße innerhalb der nächsten 2 Monaten beendet wird und man dann in den nächsten 2. Bauabschnitt wechseln könne. Eine rege Diskussion entwickelt sich, nachdem der Gehweg von beiderseits 1,50 m Breite insbesondere für Frauen mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer als zu schmal bezeichnet wird. Vom Ortsbauamt wird dabei die bisherige Beschlusslage im Gremium noch einmal ausführlich aufgezeigt und betont, dass zusätzlich künftig beidseits ein Fahrradschutzstreifen mit 1,25 m Breite zur Verfügung steht.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Walter Unger aus Frickingen, zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 61.092,22 Euro und stimmt des Weiteren der erforderlichen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.850,21 Euro im Bereich der Hauptleitung einstimmig zu.

18 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Vorlage zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

TOP 3 **Projekt: Sanierung Hardstraße BA 2**
Gewerk: Wasserleitungsbau

Die o. g. Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Alle 4 Angebote gingen fristgerecht ein.

OZ	Firma	Ort	Angebotsdatum	geprüfte Angebotssumme brutto	Bemerkungen
1.	Walter Unger	88699 Frickingen	06.12.2016	61.092,22 €	
2.	Lienhard Rohrleitungsbau GmbH	79650 Schopfheim	16.12.2016	67.148,48 €	
3.	Franz Lohr GmbH	88214 Ravensburg	14.12.2016	70.061,54 €	Abzüglich 3 % Nachlass
4.	Senn-Bau GmbH	78267 Aach	16.12.2016	157.441,26 €	

Der Ansätze im Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2017 betragen für die Erdarbeiten, den Wasserleitungsbau und Ingenieurkosten:

a)	für die Hauptleitung netto	65.000 €	bzw.	77.350 € inkl. 19 % MwSt.
b)	für die Hausanschlüsse netto	52.000 €	bzw.	61.880 € inkl. 19 % MwSt.
	Summen:	117.000 €	bzw.	139.230 € inkl. 19 % MwSt.

Das Ausschreibungsergebnis für die Erdarbeiten (Firma Storz) beträgt:

a)	für die Hauptleitung	37.921,48 €	bzw.	45.126,57 € inkl. 19 % MwSt.
b)	für die Hausanschlüsse	13.448,38 €	bzw.	16.003,57 € inkl. 19 % MwSt.
	Summen:	51.369,86 €	bzw.	61.130,14 € inkl. 19 % MwSt.

Für den Wasserleitungsbau und die Ingenieurkosten stehen somit noch folgende Mittel zur Verfügung:

a)	für die Hauptleitung netto	27.078,52 €	bzw.	32.223,43 € inkl. 19 % MwSt.
b)	für die Hausanschlüsse netto	38.551,62 €	bzw.	45.876,43 € inkl. 19 % MwSt.
	Summen:	65.630,14 €	bzw.	78.099,86 € inkl. 19 % MwSt.

Es wird vorgeschlagen, die o. g. Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Walter Unger aus Frickingen auf der Grundlage und zu den Preisen deren Angebotes vom 06.12.2016 in Höhe von 61.092,22 Euro brutto zu vergeben.

Von der Angebotssumme entfallen 42.073,64 Euro brutto auf die Hauptleitung und 19.018,58 Euro brutto auf die Hausanschlüsse. **Es entstehen bei der Hauptleitung überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.850,21 Euro.** Weitere Mehrausgaben werden durch die Ingenieurkosten entstehen. **Bei den Hausanschlüssen stehen noch Mittel in Höhe von 26.857,85 Euro zur Verfügung.**

Rielasingen-Worblingen, den 20.02.2017

Rolf Mahlbacher
 Ortsbauamt - Tiefbau -
 bzw. gemäß Aufstellung vom 17.02.2017 des Ib. Raff, Herr Simon Müller

Az.: 815.61; 815.64

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 46/2017 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Karin Schmidt	
Erstelldatum TOP: 24.01.2017		Az.: 022.22; 022.32; 463.1	
Vorberatung TUA/ö am 21.09.2016 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Spielplatz "Am Alten Sportplatz" im Ortsteil Worblingen - Abbruch von zwei bestehenden Spielgeräten sowie Erstellung eines neuen Spielgerätes
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:
<p>Der Technische- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.09.2016 mit der Anschaffung eines neuen Spielgerätes befasst. Dabei hat der Ausschuss beschlossen, für die Anschaffung des ausgewählten Drei-Turm-Spielgerätes 70.000 Euro in den Haushaltsplan 2017 einzustellen. Zwischenzeitlich hat das Ortsbauamt Angebote für vergleichbare Spielgeräte eingeholt. Dabei hat sich ergeben, dass abweichend vom ursprünglichen Angebot ein vergleichbares Spielgerät (gleiche Funktionen) zu einem deutlich günstigeren Preis angeboten wurde.</p> <p>Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen die Anschaffung dieses günstigeren Spielgerätes zu beschließen.</p> <p>Auf die Anlage wird verwiesen.</p>
Sitzungsverlauf:
<p>Die Planung der Anlage sowie die einzelnen Spielgeräte werden von Sachbearbeiterin Karin Schmidt ausführlich vorgestellt.</p> <p>Was die vorhandenen Spielgeräte sowie das Matterhorn anbelangt, wird aus der Mitte des Gremiums angeregt, diese eventuell durch ein Inserat in „Hallo Die Woche“ zu offerieren, da die derzeitigen Spielgeräte für den privaten Gebrauch nach wie vor zulässig sind. Dies wird vom Bürgermeister zugesagt.</p>

Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung erklärt sich der Gemeinderat einstimmig mit der Vergabe der Spielplatzgeräte an die Firma Maier aus Altenmarkt an der Alz zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 38.557,81 Euro brutto einverstanden.

18 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 47/2017 GR/ö	Anlagen: 5	Sachbearbeiter: Burkhard Schmallenbach	
Erstelldatum TOP: 07.02.2017		Az.: 022.22; 022.32; 621.41	
Vorberatung GR/nö am 09.03.2016 / GR/ö am 06.04.2016 /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Bebauungsplan 'Unterdorf' und Örtliche Bauvorschriften für dieses Bebauungsplangebiet: <p>a) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung 'Unterdorf' sowie den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften</p> <p>b) Beschluss der öffentlichen Auslegung (Offenlage) des Bebauungsplanentwurfs und der Örtlichen Bauvorschriften gemäß Paragraph 3 Absatz 2 sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß Paragraph 4 Absatz 2 Baugesetzbuch</p>
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

<p>Vorbericht:</p> <p>Zu a)</p> <p>Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.04.2016 die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes „Unterdorf“ gemäß § 13 a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen (Aufstellungsbeschluss), nachdem im Jahr 2001 das damalige Bebauungsplanaufstellungsverfahren aufgrund der Emissionen eines anliegenden landwirtschaftlichen Betriebes nicht weitergeführt werden konnte.</p> <p>Mit dem Bebauungsplan „Unterdorf“ soll insbesondere die Realisierung von Wohnbebauung in diesem Gebiet ermöglicht werden.</p> <p>Bebauungspläne für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, für die Nachverdichtung oder für andere Maßnahmen der Innenentwicklung können unter bestimmten Voraussetzungen im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.</p> <p>Es bestehen keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten. Die Größe der festgesetzten Grundfläche nach § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung liegt unter den zulässigen 20.000 qm.</p>

Damit verbunden ist auch der Verzicht auf einen formellen Umweltbericht. Darüber hinaus findet die Eingriffsregelung (§ 1a Baugesetzbuch in Verbindung mit § 18 Bundesnaturschutzgesetz) keine Anwendung. Die Notwendigkeit zur naturschutzrechtlichen Eingriffsbilanzierung sowie das Aufzeigen von Maßnahmen zur Bewältigung von Eingriffsfolgen entfallen. Die Textteile (Begründung, Textliche Festsetzungen, Örtliche Bauvorschriften und Umweltbeitrag) und der Entwurf des Rechtsplans sind als Anlagen beigefügt. Der Gemeinderat wird um Beratung und Zustimmung zur Planung gebeten.

Zu b)

Der Gemeinderat wird um Beschluss der Offenlegung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften gem. § 3 Abs. 2 BauGB und um Beschluss der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gebeten.

Sitzungsverlauf:

Das Plangebiet sowie die Festsetzungen werden von Sachbearbeiter Schmallenbach ausführlich erläutert. So wird die Liebenfelsstraße in Richtung Osten fortgeführt und nach Süden hin wieder an die Riedernstraße angeschlossen, wobei die gesamte Erschließungsanlage bei einer Breite von 7 m als verkehrsberuhigter Bereich ausgeführt werden soll.

Was die westlich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes gelegene Kfz-Werkstatt anbelangt, weist Herr Schmallenbach darauf hin, dass von dieser Werkstatt auf Flst.Nr. 131 nach einem bereits vorliegenden Gutachten keine störenden Emissionen ausgehen.

Im Verlauf der sehr regen Diskussion wird insbesondere der schmale Verbindungsweg von der verlängerten Liebenfelsstraße zur Hörstraße – auch aus ortshistorischen Gründen – als wünschens- und erhaltenswert bezeichnet, weshalb von einer Veräußerung dieses Wegegrundstückes an den östlich angrenzenden Eigentümer des Grundstückes Flst.Nr. 138 abgesehen werden soll.

Auch die Festlegung von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit wird vom Gremium insgesamt positiv bewertet – dies auch im Hinblick auf die vorgesehene Spielstraße.

Was das Bauernhaus Riedernstraße 35 anbelangt, wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass dieses unbedingt erhaltenswert sei. Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass eine Überplanung dieses Grundstückes auf jeden Fall sinnvoll sei, da dann im Falle eines späteren Rückbaus hier auf jeden Fall die vorhandenen dörflichen Strukturen bewahrt werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zwei projektierten Grundstücke auf dem bisherigen Grundstück Flst.Nr. 150 gefangen sind und nur über einen Privatweg von der Riedernstraße her erschlossen werden können. Dieses Problem kann allerdings im folgenden Umlegungsverfahren dahingehend behoben werden, dass für den übrigen Bereich des Plangebietes eine Teilkraftsetzung erfolgt bzw. der besagte problematische Bereich vorläufig ganz aus der Umlegung herausgenommen wird.

Auf entsprechende Nachfrage weist Bauabteilungsleiter Riester darauf hin, dass bisher kein Baugebot vorgesehen sei, obwohl diese Möglichkeit nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchaus vorhanden sei.

Einerseits wird auch aufgrund der möglichen Zweigeschossigkeit teilweise eine zu verdichtete Bebauung im Plangebiet befürchtet. Was die Befahrbarkeit der engen Liebenfelsstraße anbelangt, wird betont, dass hier entsprechende Regelungen im Rahmen des Straßenverkehrsrechts gegeben sind.

Der Bürgermeister spricht sich dafür aus, das Bebauungsplanverfahren nun auf der Grundlage der vorgelegten Planung weiter zu führen und eventuelle Probleme im Rahmen des sich anschließenden Umlegungsverfahrens zu lösen.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes „Unterdorf“ sowie dem Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften – wie vorgetragen – einstimmig zu.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Offenlegung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften und die entsprechende Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

18 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 48/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Heiko Regitz	
Erstelldatum TOP: 20.02.2017		Az.: 022.22; 792.00	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Martin Müller, Lebenswerke GmbH, Kronenstraße 41, 70174 Stuttgart Werner Niete, 1. Vorsitzender PRO RIWO, Gänseweide 23, hier auf (17.30 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Bürgerbeteiligungsprozess Rielasingen-Worblingen 2030 Initiative des Standortmarketingvereins PRO RIWO
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:

Der Standortmarketingverein PRO | RIWO möchte das Projekt „Rielasingen-Worblingen 2030“ in die Wege leiten. Dabei kann auf den bisherigen Strukturen und Erfahrungen in der Gemeinde aufgebaut werden (wie „Offene Bürgerbeteiligungen“ im Rahmen der Gemeindeentwicklungsplanungen, Wirkungsanalyse von festgelegten Maßnahmen sowie Fortschreibung der Ziele und des Maßnahmenplans durch den Gemeinderat, Erarbeitung von Leitlinien/Leitbild über Arbeitskreise etc.).

Mit Unterstützung von Martin Müller als externen Fachmann (begleitendes Coaching) wurde Ende Januar 2017 ein erster Workshop im Hotel Krone initiiert. Dabei konnten die Teilnehmer/innen in Gruppenarbeit zu verschiedenen Themenbereichen Ideen entwickeln.

Das Projekt „RW 2030“ ist über die Initiative Allianz für Beteiligung e.V. in das Förderprogramm „Gut beraten! Beratungsgutscheine zur Förderung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg“ des Staatsministeriums Baden-Württemberg aufgenommen worden. Dem PRO | RIWO Standortmarketingverein wurde zweckgebunden für sein Vorhaben ein Beratungsgutschein in Höhe von 4.000 EUR bewilligt.

Ein wichtiges Ziel des Gesamtprojektes ist es, den Dialog zwischen Politik (Gemeinderat), Bürgerschaft, Verwaltung und Wirtschaft zu fördern und im gemeinsamen Miteinander den Beteiligungsprozess weiter zu entwickeln. Eine zentrale Aufgabe besteht in der nachhaltigen Entwicklung von Strategien zur Bündelung und Vernetzung aller Kräfte und Maßnahmen.

In der Folge stellen sich dann die Fragen, wie die Einwohner in der Zukunft in Rielasingen-Worblingen leben wollen und wie die Zukunft gemeinsam gestaltet werden kann.

Neben der Erarbeitung von Ideen in Workshops ist unter anderem vorgesehen, ein Alleinstellungsmerkmal für Rielasingen-Worblingen (Was verbinde ich mit der Gemeinde?) herauszustellen, um die Attraktivität der Gemeinde weiter zu verbessern und stärker nach außen zu vermarkten.

In der Sitzung wird Herr Müller das Projekt näher erörtern und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herr Martin Müller von der Lebenswerke GmbH aus Stuttgart sowie den Vorsitzenden von ProRiWo Herrn Werner Niete. Anschließend lässt der Bürgermeister die bisherigen Aktivitäten und Prozesse im Rahmen der offenen Bürgerbeteiligung noch einmal ausführlich Revue passieren und weist darauf hin, dass ProRiWo für den Bürgerbeteiligungsprozess 2030 einen Beratungsgutschein in Höhe von 4.000,-- €, welcher aus Mitteln des Landes stammt, zur Verfügung stellt. Der Gemeinde selbst entstehen für den Beratungsprozess derzeit keine Kosten.

Herr Martin Müller, der auch für den Städtetag Baden-Württemberg tätig ist, betont, dass die Gemeinde mit ihrem Kinder- und Jugendbeteiligungsprozess sowohl kreis- als auch landesweit auf große Anerkennung stoße. Er sieht hier ein gutes Entwicklungspotential, welches in der Gemeinde vorhanden sei.

Anschließend wird „Sozialräumliche Konzeptentwicklung Rielasingen-Worblingen 2030“ anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich vorgestellt und an die Damen und Herren des Gemeinderates appelliert, sich hier aktiv in den Beteiligungsprozess einzubringen.

In der sich anschließenden regen Diskussion wird zum einen die Sorge geäußert, ob in diesem Prozess nicht viele unfinanzierbare und unerfüllbare Wünsche entstehen. Insgesamt wird die bisherige gute Arbeit der Gruppe STARK gelobt und darauf hingewiesen, dass hier aus den bisherigen Prozessen bereits umfangreiches Material vorhanden sei. Des Weiteren wird die Überforderung im ehrenamtlichen Bereich befürchtet und betont, dass bei einer Mitwirkung aus Reihen der Bevölkerung meistens ohnehin persönliche Interessen im Vordergrund stehen. Andererseits wird betont, dass sich verschiedene Bereiche aus der Gruppe STARK heraus sehr positiv entwickelt haben und zur Zeit lediglich ein Refresh notwendig wäre. Hier wird ein langfristiger Prozess befürwortet, wobei auf die Schwierigkeiten hingewiesen wird, die Bürgerschaft zu aktivieren und zu begeistern. Allerdings sei insbesondere eine projektbezogene Mitarbeit der Bevölkerung durchaus feststellbar, wobei angeregt wird, auf jeden Fall die örtlichen Vereine miteinzubeziehen.

Anschließend hält der Bürgermeister die Begleitung des Prozesses für sinnvoll und bittet den Gemeinderat heute um ein positives Stimmungsbild, welches anschließend auch mit großer Mehrheit erfolgt.

Die Mitwirkung von Mitgliedern aus der Mitte des Gremiums wird dabei sowohl vom Bürgermeister als auch von Herrn Müller als wichtig und wünschenswert bezeichnet.

Beschluss:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 49/2017 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 20.02.2017		Az.: 902.42; 913.69	
Vorberatung GR/ö am 09.11.2016 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Haushaltswischenbericht 2016
----------------------------------	-------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:		
Die Leiterin des Rechnungsamtes gibt einen Überblick über den Erfüllungsstand des Haushaltsplanes 2016. Mit einbezogen werden dabei mögliche Budgetüberträge und die bereits gebildeten Haushaltsreste.		
Sitzungsverlauf:		
Der Haushaltswischenbericht, der Anlage der heutigen Tagesordnung war, wird von Rechnungsamtsleiterin Manuth ausführlich erläutert und von den Damen und Herren des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

vorläufiger Haushaltsbericht zum 31.12.2016

I. Haushaltsjahr 2016: Haushaltsvollzug bis 31.12.2016

	Einnahmen Euro		Ausgaben Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
A. Änderungen Verwaltungshaushalt				
Grundsteuer B	13.700			
Gewerbesteuer	423.500			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.600			
Vergnügungssteuer	132.000			
Schlüsselzuweisungen vom Land	391.100			
Kindergartengebühren	17.500			
Naturbad Badegebühren	-7.300			
Bestattungsgebühren	14.500			
Veranstaltungen Kulturamt	10.900			
Bürgerbus Pachteinnahmen Werbung	-18.900			
Einnahmen Holzverkauf	-5.200			
Ersatz von Beratungskosten	50.000			
Erstattung Versicherungsfall aus Vorjahren	10.000			
Kinderhäuser Erstattung Sozialversicherungsträger	51.100			
FAG Sachkostenbeitrag und Inklusion Ten-Brink-Schule	39.700			
Zuweisung Scheffelschule für Erneuerung Innenbeleuchtung	-11.500			
Zuweisung Kinderhaus Fröbel für Erneuerung Innenbeleuchtung	12.600			
Konzessionsabgabe Gas/Strom	-12.900			
Gewinnausschüttung KRW	-12.700			
Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen	22.000			
Personalausgaben u.a. Abfindung an Versorgungsverband wegen Stellenwechsel			36.500	
Gebäudeunterhaltung verschiedener Gebäude			-34.000	
Unterhaltung sonstiges unbewegl. Vermögen			-16.000	
Baubetriebshof Dachsanierung Fahrzeughalle (erst 2017)				-132.400
Baubetriebshof Fassadensanierung (erst 2017)				-200.000
Baubetriebshof Brandwand zwischen Fahrzeughalle und Lager (erst 2017)				-40.000

	Einnahmen		Ausgaben	
	Euro		Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
Feuerwehrgerätehaus Einbau Rolltor wegen Drehleiter				-7.400
Unterhaltung Sportplätze			-11.000	
Straßenunterhaltung			30.400	
Unterhaltung Straßenbäume und Straßenbegleitgrün			-17.700	
Unterhaltung Straßenbeleuchtung			-51.100	
Flußgebietsuntersuchung, Hochwasseralarmplan und Förderantrag Hochwasser			20.400	
Bewirtschaftungskosten			-33.000	
Fortbildung Rechnungsamt Doppik				-29.900
Streugut				-14.900
Einwohnermeldeamt Kosten Rechenzentrum (4. Quartal Rechnung steht noch aus)				-10.200
Datenaktualisierungen für GIS			-13.100	
Kosten FSJ Mitarbeiter			-12.800	
Gewerbesteuerumlage Erhöhung durch Mehreinnahmen			56.100	
Betriebsausgaben Bürgerbus				-10.100
Fortbildung Sondermittel in Zusammenhang mit Drehleiter				-12.500
Fortbildung Jugendreferat			2.800	
Fortbildung Kinderhaus St. Raphael			2.200	
Betriebskostenförderung Klangwolke			47.200	
Betriebskostenförderung Kath. Kindergärten			-8.300	
Interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten			-11.200	
	1.140.700	0	-12.600	-457.400
	1.140.700		-470.000	
Saldo:			1.610.700 EUR	
Saldo letzter Bericht:			774.000 EUR	

B. Änderungen Vermögenshaushalt

Spende BGV für Wärmebildkamera Feuerwehr	10.000			
Sparkassenstiftung für Skateranlage	6.000			
Erschließungsbeiträge	11.000			
Kostenbeteiligung Land an Kreisverkehr Sparkasse	38.400			
Landeszuweisung Drehleiter Feuerwehr (Auszahlung erfolgt bis 2019)		-71.500		

	Einnahmen		Ausgaben	
	Euro		Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
Landeszuweisung Sanierungsgebiet Rielasingen Ortsmitte Teil 1	30.300			
Landeszuweisung Sanierungsgebiet Rielasingen Ortsmitte Teil 2		-30.000		
Landeszuweisung Eisenbahnüberführung nach GFVG-Erhöungsantrag	42.900			
Zuweisungen Renaturierung Bächlebach aufgrund niedriger Herstellungskosten	-39.200			
Kinderhaus Rosenegg Restkosten Nebengebäude			-36.200	
Hittisheimerstraße Randeinfassungen			10.400	
Gemeindestraßen			-14.000	
Baubetriebshof Neubau Fahrzeugunterstand (erst 2018)				-174.900
Feuerwehr Doppelgarage wegen Drehleiter				-18.000
Sporthalle Talwiese Wartungsaufstieg Dach				-15.000
Einsparung bei Beschaffung Beckenreinigungsgerät Naturbad			-20.500	
Planungskosten: nicht benötigter Haushaltsausgaberest			-79.100	
Sanierungsgebiet Rielasingen Ortsmitte Teil 2				-50.000
Renaturierung Bächlebach			-41.500	
Fertigstellung Gotenweg Baugebiet Allizag				-26.000
Fertigstellung Inselstraße			-24.700	
Planung Aufgehender				-20.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung			-12.000	
Friedhöfe Erwerb von beweglichen Anlagevermögen			-9.000	
Bau Talwiesenhallen: Wegfall Haushaltsausgaberest				-267.000
Photovoltaikanlage Ten-Brink-Schule				21.200
Kompensationsmaßnahme Allizag				-21.000
Verbesserte Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.610.700			
	1.710.100	-101.500	-226.600	-570.700
	1.608.600		-797.300	
Saldo:			2.405.900 EUR	
Saldo letzter Bericht:			960.800 EUR	

	Einnahmen Euro		Ausgaben Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
C. voraussichtliches Rechnungsergebnis zum 31.12.2016				
Haushaltsansatz Zuführung an den Vermögenshaushalt		1.564.000 EUR		
Prognose Zuführung an den Vermögenshaushalt		3.309.000 EUR		
Haushaltsansatz Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		6.538.000 EUR		
Prognose Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		3.964.000 EUR		
D. Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2016				
gemäß Haushaltsplan		5.220.684 EUR		
gemäß Rechnungsergebnis 2015 und Prognose		7.882.308 EUR		

Rielasingen-Worblingen, den 21.02.2017

Manuth
Rechnungsamt

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt
Drucksache Nr.: 50/2017 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth
Erstelldatum TOP: 20.02.2017		Az.: 800.00
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Beteiligungsbericht 2015
----------------------------------	---------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:

Gemäß § 105 Abs. 2 GemO hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderates und der Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu fertigen, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Der Umfang der Berichtspflicht richtet sich nach der Höhe der unmittelbaren Beteiligung. Beträgt diese weniger als 25 von Hundert, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Der Bericht kann sich auf freiwilliger Basis auch auf Eigenbetriebe und Mitgliedschaften der Gemeinde erstrecken.

Der beiliegende Bericht umfasst alle Beteiligungen der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, auch die an Zweckverbänden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Beteiligungsbericht 2015 zu.

Sitzungsverlauf:

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

18 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 51/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 13.02.2017		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Annahme von Einzelspenden
----------------------------------	----------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:		
<ol style="list-style-type: none"> Herr Bürgermeister Baumert möchte der Ten-Brink-Schule für deren Fitnessraum ein gebrauchtes Laufband im Wert von ca. 200,00 Euro übereignen. Die Firma Foto-Express-Stober GmbH aus Deggendorf, hat dem Kinderhaus Fröbel 137,00 Euro zugewendet. Das Fotostudio hat in diesem Jahr die Kinder des Kinderhauses Fröbel fotografiert. Der Förderverein der Hebelschule möchte der Gemeinde 11.000,00 Euro für den geplanten Bewegungsspielplatz der Hebelschule zuwenden. <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat nimmt die Spenden an.</p>		
Sitzungsverlauf:		
Beschluss:		
Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.		
18 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 52/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth und Simon Schuhmacher	
Erstelldatum TOP: 20.02.2017		Az.: 564.40	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:	Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für Schlusszahlungen für den Bau der Talwiesenhallen
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt			
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/> Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
Protokollführer:	Niederhammer Thomas			
Sachverständige:				

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

<p>Vorbericht:</p> <p>Wie zuletzt im Rahmen der Bildung der Haushaltsausgabereste 2016 berichtet, laufen noch gerichtliche Verfahren über die Höhe der Verbindlichkeiten aus Schlussrechnungen beim Bau der Talwiesenhallen.</p> <p>Ein Verfahren konnte zum Abschluss gebracht werden. Für die geleisteten Dachdeckungsarbeiten der Firma Fritz GmbH, Sulz am Neckar, hat die Gemeinde eine Schlusszahlung in Höhe von 46.829,32 Euro zu leisten.</p> <p>Durch den Abschluss dieses Verfahren ergibt sich auch die Schlusszahlung in Höhe von 11.900,00 Euro an die Firma Klotz und Partner GmbH, Stuttgart, die die Projektsteuerung für die Gemeinde übernommen hat.</p> <p>Es verbleibt nun nur noch die ungewisse Verbindlichkeit gegenüber dem Architekturbüro KTL.</p> <p>Für die Schlusszahlungen konnten aus rechtlichen Gründen keine Haushaltsreste von 2016 nach 2017 übertragen werden und es wurden auch keine Mittel im Haushaltsplan 2017 veranschlagt. Daher muss für die fälligen Schlusszahlungen eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von insgesamt 58.729,32 Euro beschlossen werden.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe von 58.729,32 Euro im Zusammenhang mit Schlussrechnungen zum Bau der Talwiesenhallen zu.</p>
--

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Schuhmacher erläutert den Vorbericht ausführlich.
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die gesamte Kostensituation im Zusammenhang mit dem Bau der Talwiesenhalle in einer der nächsten Sitzungen von Sachbearbeiter Schuhmacher den Damen und Herren des Gemeinderates vorgestellt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig.

18 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 53/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 22.02.2017		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 15.02.2017 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 54/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 22.02.2017		Az.: 610.31; 613.25	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 12:	Verschiedenes Kiesabbau im Gewinn Dellenhau
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Der Bürgermeister berichtet von einem von ihm initiierten Pressetermin zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Singen und dem Bürgermeister der Gemeinde Gottmadingen im Hinblick auf den Pressebericht im Südkurier vom vergangenen Samstag zum Thema Kiesabbau Dellenhau. Nun werde sowohl ein Gutachter als auch der renommierte Fachanwalt Sparwasser aus Freiburg die Kommunen im weiteren Prozess begleiten. So habe man Fristverlängerung bis zum 05.05.2017 beantragt, damit die Angelegenheit noch einmal im Gemeinderat am 26.04.2017 behandelt werden kann.</p> <p>Insgesamt sei Schwerpunktthema für Rielasingen-Worblingen das befürchtete Verkehrsproblem. Nachdem der Kiesabbau im Dellenhau lediglich auf 8 Jahre projiziert sei, bestehe die Befürchtung, dass die Aufbereitungsanlage in der bisherigen Deponie Birkenbühl verbleibt, was zu einer doppelten verkehrlichen Belastung für Rielasingen-Worblingen führt.</p>		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kultur, Sport und Tourismus	
Drucksache Nr.: 55/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Jessica Trombetta	
Erstelldatum TOP: 10.03.2017		Az.: 564.660	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 12:	Verschiedenes Veranstaltungen in der Hardberghalle
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderat Brielmann bemängelt, dass nach wie vor die Vereine nicht ausreichend in Beleuchtung und Tontechnik der Hardberghalle eingewiesen sind. So sei die Handreichung für die Vereine nach wie vor nicht befriedigend. Auch vertritt er die Auffassung, dass mehrmals jährlich eine Grundreinigung in der Küche notwendig sei; er werde der Verwaltung entsprechendes Bildmaterial zur Verfügung stellen. Auch Klappen von Starkstromleitungen etc. stehen offen und werden von Kindern dazu genutzt, um auf die Fenstersimsen an der Wand Richtung Friedhof zu klettern. Zudem sei die Führung der Elektroleitungen im Bereich Bühne verbesserungsfähig.</p> <p>Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und hält eine gemeinsame Besprechung mit dem Verein und den Verantwortlichen für wichtig und sinnvoll.</p>			
Beschluss:			
<table border="1"> <tr> <td>Ja-Stimmen</td> <td>Nein-Stimmen</td> <td>Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: KEG	
Drucksache Nr.: 56/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Bernd Caldart	
Erstelldatum TOP: 10.03.2017		Az.: 331.10	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 12:	Verschiedenes Renovierung der Küche in der Gems
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2017

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderat Hugenschmidt erkundigt sich im Hinblick auf die neuen Investitionen im Bereich Küche im Gasthaus Gems. So sei es für ihn nicht nachvollziehbar, dass hier teure Geräte wie Konvektomat etc. entsorgt sowie die Theke mit brachialer Gewalt herausgerissen wurde, nachdem evtl. Vereine über den Erhalt gewisser funktionierender Geräte etc. froh gewesen wären. So könne es nicht angehen, dass funktionierende Kühlaggregate entsorgt werden.</p> <p>Auch Gemeinderätin Gold bezeichnet es als Frevel, dass hier teilweise teures Mobiliar und Einrichtungsgegenstände entsorgt wurden.</p> <p>In diesem Zusammenhang verweist der Bürgermeister auf die Behandlung der Angelegenheit in der nichtöffentlichen Sitzung des Gremiums am 01.02.2017, wobei leider nicht alle Mitglieder des Gremiums anwesend waren. Dabei wurden die Gründe für eine notwendige Modernisierung im Hinblick auf den vorhandenen zentralen Küchenblock ausreichend dargelegt. Er werde den Geschäftsführer der KEG, Bernd Caldart, bitten, den Damen und Herren in der nächsten Sitzung eingehend zu berichten.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 09.03.2017

Drucksache Nr. 42 - 56

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat